



CHESS COLLECTORS INTERNATIONAL

Wolfgang Angerstein

Gzhel/Ghzel – Schachfiguren 2.0 (ein Update) virtuell und real

Porzellanmarke
von Schgel
(russ. Жгель)



Porzellanmarke
von Gschel
(russ. Гжель)

Gzhel / Gzhell

Ghzel

Gshel

Gschel

Schgel



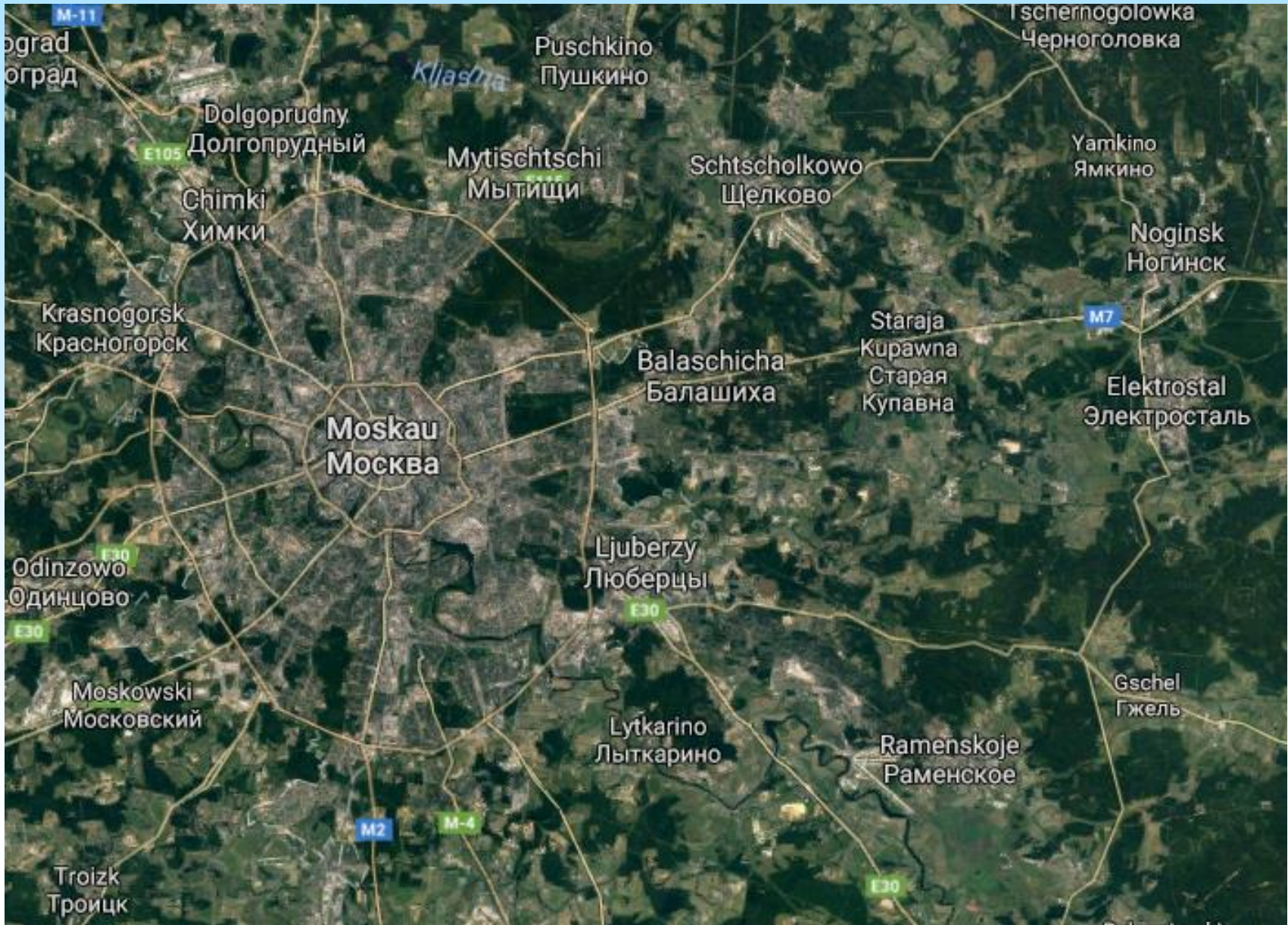
shetsch – brennen

schgel – (Keramik) brennen

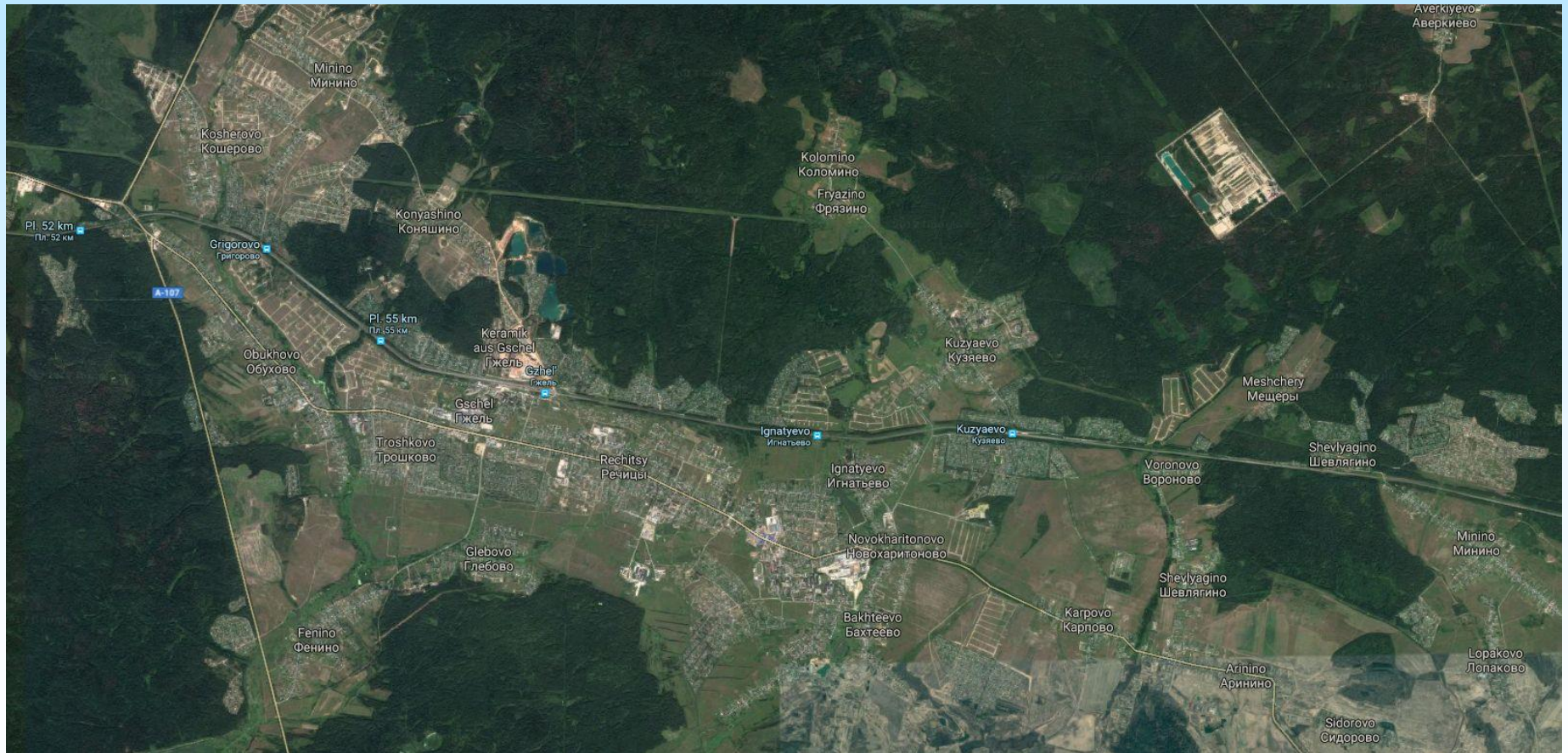
Gschelski Kust – Gscheler Bruch

- 27 Dörfer und eine gleichnamige Siedlung
- 50-60 km südöstlich von Moskau
- erste Erwähnung des Ortes bei Iwan I. in einem Testament von 1328
- 1760 hatte die Siedlung Gzhel 72 Höfe

Landkarte Moskau - Gzhel



Umgebung der Ortschaft Gzhel



Ortschaft Gzhel: mindestens 2 Porzellanfabriken



Gzhel Manufaktur



Geschichte I

- um 1800 hatten die Brüder Kulikow (Bauern) eine Zusammensetzung für weiße Fayence gefunden
- 1802 Beginn der Porzellanherstellung (vgl. Böttger in Meissen 1707)
- 1810 gründeten die Brüder Kulikow die erste Fabrik für Porzellanherstellung
=> Ursprung der Porzellanproduktion in Gzhel
- Mitte 17. Jahrhundert: Beginn des industriellen Abbaus von hellen Tonen in tiefen Gruben (meist im Winter, wenn Boden, Wände und Decken gefroren waren!)

Geschichte II

- um 1820 Industriespionage: 2 Töpfer brachen in die Kulikow-Werkstatt ein, stahlen eine Tonprobe, zeichneten den Aufbau des Brennofens ab und eröffneten eine eigene Werkstatt
- um 1830/40 Blütezeit der Porzellankunst in Gzhel
- Ende des 19. Jahrhunderts: nahezu die gesamte Porzellanproduktion war in den Händen der Unternehmerfamilie Kusnezow (1. Kusnezow-Porzellanfabrik: 1810)

Geschichte III

- Russland überschwemmte um 1900 den Weltmarkt mit billigem Porzellan
=>Dumping-Preise, um die hohen Kosten chinesischer und westeuropäischer Manufakturen zu unterbieten (Konkurrenz um Marktanteile)
- Zusammenbruch der Porzellanproduktion durch die 2 Weltkriege, Verstaatlichung der Betriebe
- 1989 Gründung der „Wissenschaftlichen Produktionsvereinigung Sin Rossii“
- seit 1991 Gründung weiterer Porzellanunternehmen (auch Privatfirmen!!) in und um Gzhel

Juri Garanin



- hat sämtliche Gzhel-Schachspiele entworfen
- 1955 in Kasan geboren
- 1978 Abschluss im Fach „Keramik“ am Moscow Technological Institute (TH Moskau)
- seit 1980 bei Gzhel
- seit 1991 Mitglied des russischen Künstlerverbandes
- 1997 „Wohlverdienter Künstler Russlands“
- Ausstellungen bei zahlreichen nationalen und internationalen Messen sowie in mindestens 9 russischen Museen

Porzellan aus Gzhel

- hartes, nicht poröses, weißes, dickwandiges Porzellan mit kobaltblauer Unterglasur-Bemalung (Kobaltoxid)
- Glasur auf Zinnoxid-Basis
- ähnlich den Delfter Fayencen (wo viele Leute aus Gzhel als Töpfer gearbeitet hatten!)

Porzellanhersteller aus Gzhel

- waren ursprünglich arme Bauern, die sich mit dem Handwerk einen zusätzlichen Lebensunterhalt sichern mussten
- Heimarbeit -> Werkstätten („Workshops“) -> Fabriken
- Spezialisierung der Manufakturarbeiter (bestimmte Arbeiter wurden zuständig für bestimmte Stücke, spezifische Stile/Dekors)

1. Spiel („Souvenir“)



1. Spiel („Souvenir“)



1. Spiel („Souvenir“)



1. Spiel („Souvenir“)



1. Spiel („Souvenir“)



1. Spiel („Souvenir“)



2. Spiel („Die Kreuzritter“ / „Der Deutschritter-Orden“ / „Teutonic Knights“ / „Die Schlacht auf dem Eise“)

- Schlacht auf dem (gefrorenen) Peipussee
- 5. April 1242
- Großfürst Alexander Jaroslawitsch Newski (Republik Nowgorod) gegen den Livländischen Orden (Deutscher Orden, Schwertbrüderorden)
- Heroisierung in der russischen Erinnerungskultur:
 - der russische Sieg über die „teutonischen“ Ritter
 - vergleichbar mit der Varusschlacht im deutschen Geschichtsbewusstsein: Sieg der einheimischen Helden über die fremden Eindringlinge
 - stalinistische Propaganda: Die russische Abwehr der Ordensritter wurde als Parallele zum Kampf der Roten Armee gegen die deutsche Wehrmacht interpretiert.

Schlacht auf dem Peipussee



2. Spiel („Die Kreuzritter“ / „Der Deutschritter-Orden“ / „Teutonic Knights“ / „Die Schlacht auf dem Eise“)



2. Spiel („Die Kreuzritter“ / „Der Deutschritter-Orden“ / „Teutonic Knights“ / „Die Schlacht auf dem Eise“)



2. Spiel („Die Kreuzritter“ / „Der Deutschritter-Orden“ / „Teutonic Knights“ / „Die Schlacht auf dem Eise“)



2. Spiel („Die Kreuzritter“ / „Der Deutschritter-Orden“ / „Teutonic Knights“ / „Die Schlacht auf dem Eise“)



2. Spiel („Die Kreuzritter“ / „Der Deutschritter-Orden“ / „Teutonic Knights“ / „Die Schlacht auf dem Eise“)



2. Spiel („Die Kreuzritter“ / „Der Deutschritter-Orden“ / „Teutonic Knights“ / „Die Schlacht auf dem Eise“)



2. Spiel („Die Kreuzritter“ / „Der Deutschritter-Orden“ / „Teutonic Knights“ / „Die Schlacht auf dem Eise“)



2. Spiel („Die Kreuzritter“ / „Der Deutschritter-Orden“ / „Teutonic Knights“ / „Die Schlacht auf dem Eise“)

König



Alexander
Newski

2. Spiel („Die Kreuzritter“ / „Der Deutschritter-Orden“ / „Teutonic Knights“ / „Die Schlacht auf dem Eise“)



detailreich, hell (alt ?)



detailarm, dunkel (neu ?)

2. Spiel („Die Kreuzritter“ / „Der Deutschritter-Orden“ / „Teutonic Knights“ / „Die Schlacht auf dem Eise“)



Signatur: Garanin

3. Spiel („Borodino“)

- Diese Schachfiguren sind eine Nachbildung der Schlacht zwischen den französischen und russischen Armeen bei Borodino im Jahre 1812. Es war eine der blutigsten Schlachten des 19. Jahrhunderts.



3. Spiel („Borodino“)



3. Spiel („Borodino“)



3. Spiel („Borodino“)



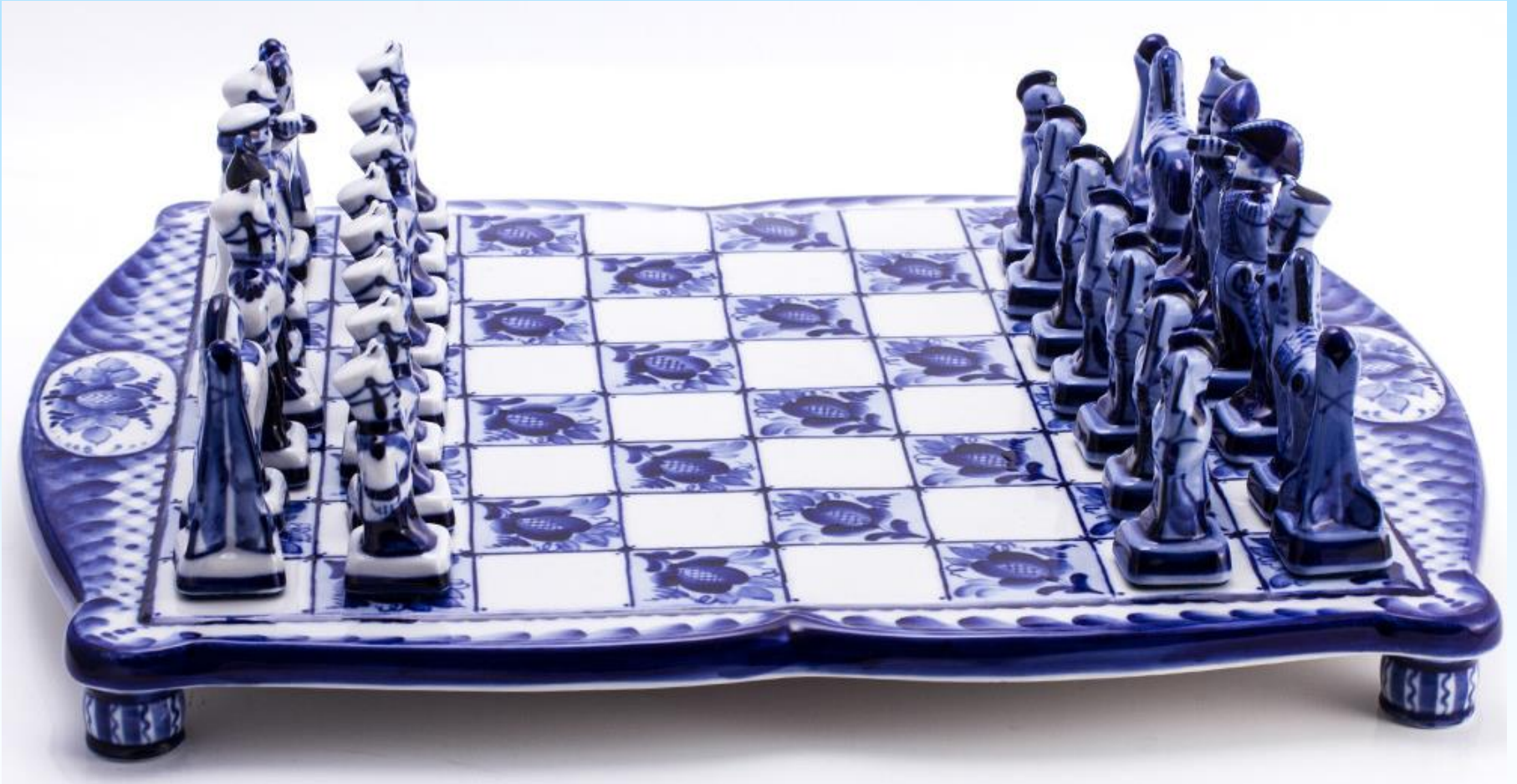
3. Spiel („Borodino“)



3. Spiel („Borodino“)



3. Spiel („Borodino“)



3. Spiel („Borodino“)



3. Spiel („Borodino“)



3. Spiel („Borodino“)



4. Spiel („Jahr 1812“)

(Variante: Dame)



4. Spiel („Jahr 1812“) (Bemalungsvariante mit Gold)

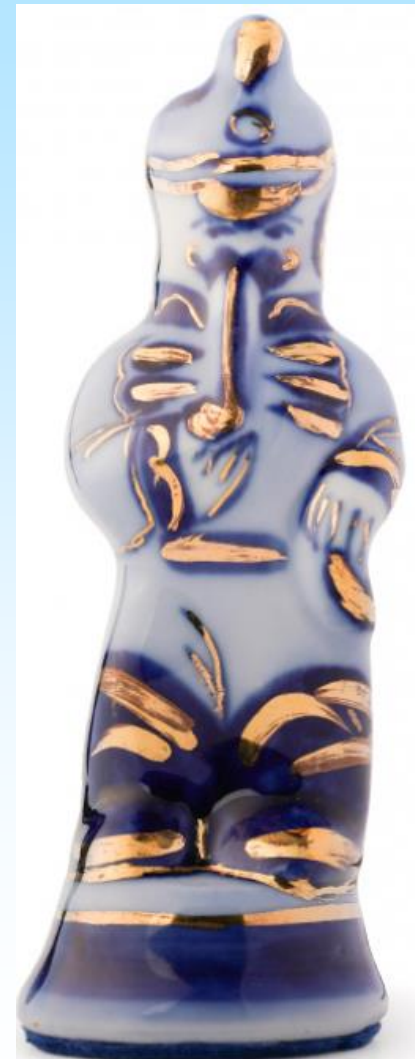


4. Spiel („Jahr 1812“)

(Bemalungsvariante mit Gold)



4. Spiel („Jahr 1812“) (Bemalungsvariante mit Gold)



Bauern

Läufer

4. Spiel („Jahr 1812“) (Bemalungsvariante mit Gold)



4. Spiel („Jahr 1812“)

Russland-Feldzug von Napoleon



4. Spiel („Jahr 1812“)



4. Spiel („Jahr 1812“)



5. Spiel („650 Jahre Gzhel“)

Schachfiguren: Einwohner russischer Dörfer



5. Spiel („650 Jahre Gzhel“)



5. Spiel („650 Jahre Gzhel“)



5. Spiel („650 Jahre Gzhel“)



5. Spiel („650 Jahre Gzhel“)



5. Spiel („650 Jahre Gzhel“)



Läufer

6. Spiel („Kulikowo Feld“)

- Das Motiv ist ein Andenken an die Schlacht auf dem Kulikowo Feld (Kulikowo Polje) im Jahre 1380. Es war eine Schlacht zwischen russischen Truppen und dem tatarisch-mongolischen Heer.



6. Spiel („Kulikowo Feld“)



6. Spiel („Kulikowo Feld“)



6. Spiel („Kulikowo Feld“)



6. Spiel („Kulikowo Feld“)



6. Spiel („Kulikowo Feld“)

(Variante: weißer Springer)



7. Spiel („Maritim“)



7. Spiel („Maritim“)



mein persönliches Lieblingsspiel von Gzhel !!



8. Spiel („Die Kleine“)



8. Spiel („Die Kleine“)



8. Spiel („Die Kleine“)



8. Spiel („Die Kleine“)



Signatur: J. Garanin

9. Spiel („Die Jagd“)



9. Spiel („Die Jagd“)



11. Spiel („Kaffeesevice vs. Teeservice“)



11. Spiel („Kaffeervice vs. Teeservice“)



12. Spiel („Piraten vs. Marine“)



12. Spiel („Piraten vs. Marine“)



12. Spiel („Piraten vs. Marine“)



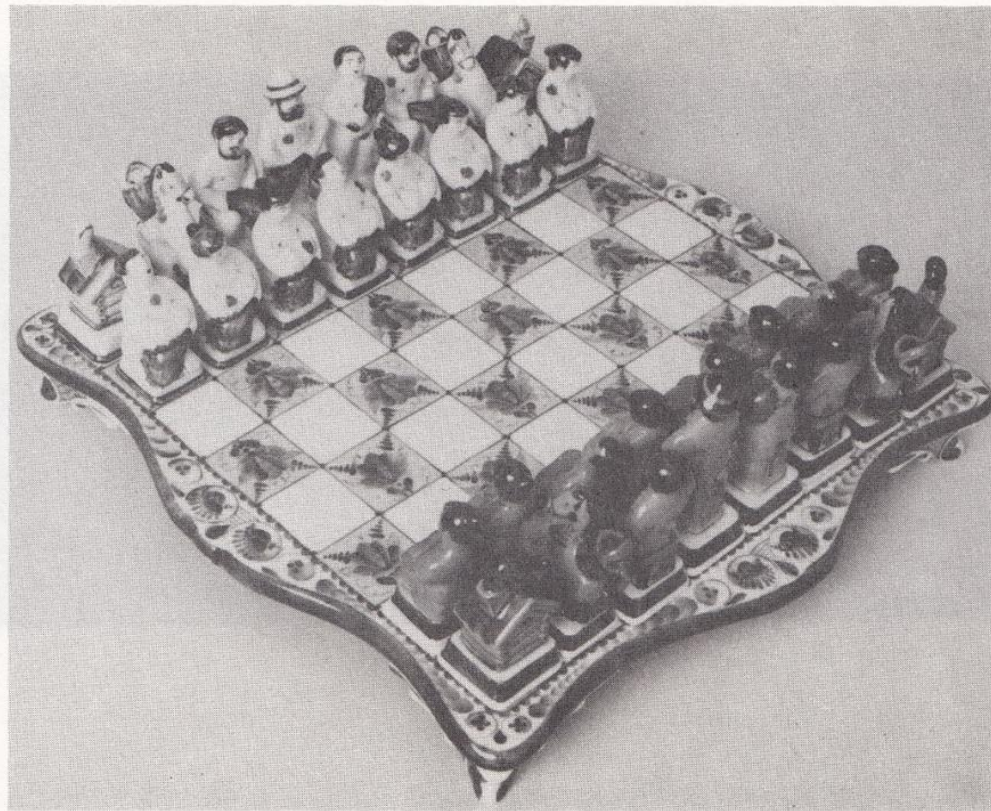
12. Spiel („Piraten vs. Marine“)



12. Spiel („Piraten vs. Marine“)



13. Spiel („Saunabadende“)



Lot 42

42 Rare Gzhell Russian porcelain "sauna bathers" set with blue and white figures and 11 square inch porcelain board. King is 3 1/4". See illustration.

1,250-1,500

13. Spiel („Saunabadende“)



13. Spiel („Saunabadende“)



13. Spiel („Saunabadende“)



13. Spiel („Saunabadende“)



13. Spiel („Saunabadende“)



13. Spiel („Saunabadende“)



13. Spiel („Saunabadende“)



13. Spiel („Saunabadende“)



13. Spiel („Saunabadende“)



14. Spiel („Kosmos“)



14. Spiel („Kosmos“)



16. Spiel (Name unbekannt „No-Name-Set I“)



16. Spiel (Name unbekannt „No-Name-Set I“)



16. Spiel (Name unbekannt „No-Name-Set I“)



16. Spiel (Name unbekannt „No-Name-Set I“)



16. Spiel (Name unbekannt „No-Name-Set I“)



16. Spiel (Name unbekannt „No-Name-Set I“)



17. Spiel (Name unbekannt „No-Name-Set II“)



17. Spiel (Name unbekannt „No-Name-Set II“)



17. Spiel (Name unbekannt „No-Name-Set II“)



17. Spiel (Name unbekannt „No-Name-Set II“)



17. Spiel (Name unbekannt „No-Name-Set II“)



Gzhel-Imitatat ??



Gzhel-Imitatat ??



Verkaufspreise

- pro Spiel (Figuren mit Brett):
90.000 – 884.000 Rubel ??
(ca. 0,96 – ca. 9,47 €) ??
- realistisch: 200 – 2.000 €

Schachgruppe 1



Schachgruppe 2



2 weitere Schachgruppen



Schachgruppe mit Signatur



Signatur: Urheber J. Garanin

Wir haben bislang

- ca. 17 verschiedene Schachspiele
- und 4 Schachgruppen

von Gzhel identifizieren können.

Hat jemand noch weitere
Gzhel-Sets oder -Gruppen ?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Noch



bitte ?